



Gemeindeamt Natters
A-6161 Natters, Innsbrucker Straße 4

Niederschrift

über die

Sitzung des Gemeinderates

am **Dienstag, 26. November 2019**

im **Gemeindeamt Natters**

Beginn: **19:30 Uhr**

Ende: **22:35 Uhr**

anwesend waren:	Bürgermeister	Karl-Heinz Prinz
	Vizebürgermeister	Wolfgang Kofler BEd BEd
	Gemeindevorstände	Johannes Abentung Thomas Kerschbaumer DI Wolfgang Raudaschl
	Gemeinderäte	Johann Payr Karl Bauer Dr. Heinz Lemmerer Ursula Perle Gottfried Mösl DI Verena Krismer Emanuel Straka
	Ersatzgemeinderäte	Meinrad Benedikt

außerdem anwesend waren:

entschuldigt abwesend waren: **Dr. Andreas Ermacora**

nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: **Bgm. Karl-Heinz Prinz**

Schriftführer: **Mag. Matthias Tanzer**

Die Einladung erfolgte am: 20. November 2019

Die Sitzung war: ☒ öffentlich
☐ nicht öffentlich

Die Sitzung war: ☒ beschlussfähig
☐ nicht beschlussfähig

Tagesordnung

- Pkt. 1) Sitzungsniederschrift vom 29.10.2019
- Pkt. 2) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan BVH – Abentung (Lex), Oberdorf 1, Auflage und Beschlussfassung
- Pkt. 3) Abbruch und Neubau „Haus Steixner“ am Dorfplatz, Grundtausch
- Pkt. 4) Übernahme des Pachtzins für Sprungschanzengelände, Beschlussfassung
- Pkt. 5) Elektronischer Flächenwidmungsplan, Bestätigung der Kundmachung gemäß VfGH-Urteil
- Pkt. 6) Haushaltsplan 2020, Beschlussfassung
- Pkt. 7) Personelle Angelegenheiten
- Pkt. 8) Bericht des Bürgermeisters
- Pkt. 9) Anträge
- Pkt. 10) Anfragen
- Pkt. 11) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Ersatzgemeinderat Meinrad Benedikt (Bürgerliste) wird von Bgm. Prinz angelobt.

ad Pkt. 1 Sitzungsniederschrift vom 29.10.2019

Die Sitzungsniederschrift vom 29.10.2019 ist jedem Gemeinderat zugegangen.

Wolfgang Raudaschl gibt schriftliche Stellungnahme zum letzten Protokoll ab und bittet diese in die Niederschrift mitaufzunehmen. Diese lautet wie folgt:

Das Protokoll betreffend möchte ich bei Pkt. 13 darauf hinweisen, dass ich nicht einfach so die Sitzung verlassen habe, weshalb ich um folgende Textergänzung ersuche:

GV Raudaschl verlässt um 22:15 Uhr die Sitzung, weil über die vom Bgm. vorgelegten Budgetposten (speziell die Asphaltierungsarbeiten in der Höhe von € 250.000,-, obwohl in den letzten Jahren viel Geld in unsere Straßen investiert wurde) offensichtlich keine Diskussion gestattet ist und da er überdies seitens des Bürgermeisters als Querulant bezeichnet wird.

Die Niederschrift wird unterfertigt.

ad Pkt. 2 Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan BVH – Abentung (Lex), Oberdorf 1, Auflage und Beschlussfassung

Die notwendigen Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt sind bis zur Sitzung nicht eingelangt, weshalb dieser nicht behandelt werden kann.

ad Pkt. 3 Abbruch und Neubau „Haus Steixner“ am Dorfplatz, Grundtausch

Das leer stehende Bauernhaus am Dorfplatz (Mittergasse 2) soll abgebrochen und ein neues Wohnhaus errichtet werden. Im Zuge dieses Bauvorhabens würde sich die Möglichkeit ergeben das nordwestliche Hauseck von der Straße abzurücken und die Grundgrenze so zu ändern, dass die Verlängerung des Gehsteiges vom Oberdorf zum Dorfplatz möglich wird. Dazu wäre ein Grundtausch von 1 m² erforderlich. Da die nördliche Grundstücksgrenze der Bp. 66 KG. Natters mit einem leichten Knick verläuft bietet sich hier die Möglichkeit einen schmalen Keil der Gp. 2012 KG. Natters als Tauschfläche anzufügen und den Grenzverlauf zu begradigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Natters beschließt den Tausch einer Fläche von 1,24 m² der Gp. 2012 KG. Natters gegen die Fläche von 0,96 m² der Bp. 66 KG Natters, im Eigentum von Josef Praxmarer, entsprechend der planlichen Darstellung (GZ 3510 – A/17 vom 22.11.2019) von DI Hubert Wild.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

**ad Pkt. 4 Übernahme des Pachtzins für Sprungschanzengelände,
Beschlussfassung**

In der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2018 wurde ein neuer Pachtvertrag der GGAG Natters mit dem Verein Raiffeisensportzentrum Natters-Innsbruck abgeschlossen. Damals wurde auch eine Subventionierung des Pachtzinses durch die Gemeinde Natters für die Dauer von 10 Jahren besprochen, jedoch nicht beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Natters beschließt, den Verein Raiffeisensportzentrum Natters-Innsbruck für die Dauer von 10 Jahren, beginnend mit 2020, in der Höhe von € 2.830,50 (Basisindex 104,9 von August 2018, VPI 2015), zu subventionieren.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

**ad Pkt. 5 Elektronischer Flächenwidmungsplan, Bestätigung der Kund-
machung gemäß VfGH-Urteil**

Mit den Erkenntnissen G 386/2018-12 und V 78-80/2018-12 hat der Verfassungsgerichtshof jene Bereiche der Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 und der Plangrundlagen- und Planzeichenverordnung 2016 als verfassungswidrig aufgehoben, die die Kundmachung von Widmungen im elektronischen Flächenwidmungsplan betrafen. Bisher erfolgte die Kundmachung des Flächenwidmungsplanes und aller Änderungen durch die Tiroler Landesregierung im Elektronischen Flächenwidmungsplan (efwp), was jedoch einen Eingriff in die verfassungsgesetzlich gewährleistete Gemeindeautonomie bedeutet. Deshalb mussten das TROG 2016 und die Plangrundlagen und Planzeichenverordnung 2016 novelliert und die Anwendung efwp so überarbeitet werden, dass künftig die Kundmachung durch die Gemeinden erfolgen kann. Um diese Änderungen durchführen zu können besteht ein landesweiter Widmungsstopp seit 31. Oktober 2019 währenddessen keine Änderungen des Flächenwidmungsplanes bearbeitet werden können. Seit 15. November können die Gemeinderäte aller Gemeinden die

notwendigen Beschlüsse fassen um die Widmungen seit Einführung des efwp nochmals kundzumachen. Erst nach der Bestätigung der bisherigen Kundmachungen von Flächenwidmungsplanänderungen wird die Widmungssperre der jeweiligen Gemeinde aufgehoben.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Natters bestätigt mit Beschluss gem. § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 - TROG 2016 den am 30. Juni 2017 gem. LGBl. Nr. 38/2017, vom 25. April 2017 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Natters in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Natters hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gem. § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016.

Anlage:

Liste der veröffentlichten Umwidmungen:

Nr.	Kundmachungsdatum	Kundmachungs-Paragraph	Beschlussdatum	Bescheiddatum	Bescheidzahl
1	14.02.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	19.12.2017	09.02.2018	2-332/10002/2-2018
2	27.02.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	19.12.2017	09.02.2018	2-332/10001/2-2018
3	10.07.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	20.03.2018	06.07.2018	2-332/10003/2-2018
4	18.08.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	26.06.2018	17.08.2018	2-332/10005/2-2018
5	28.11.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	22.05.2018	27.11.2018	2-332/10004/4-2018
6	21.12.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	16.10.2018	20.12.2018	2-332/10007/2-2018
7	21.12.2018	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	16.10.2018	20.12.2018	2-332/10006/2-2018
8	27.02.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	18.12.2018	26.02.2019	2-332/10008/3-2019
9	23.05.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	26.02.2019	21.05.2019	2-332/10009/2-2019
10	10.07.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	26.03.2019	09.07.2019	2-332/10010/2-2019
11	19.09.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.06.2019	17.09.2019	2-332/10012/2-2019
12	19.09.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	25.06.2019	17.09.2019	2-332/10011/2-2019
13	12.10.2019	§ 70 Abs. 3 TROG 2016	27.08.2019	11.10.2019	2-332/10013/3-2019

Abstimmung: JA: 13, NEIN: 0, ENTHALTUNG: 0

ad Pkt. 6 Haushaltsplan 2020, Beschlussfassung

Bgm. Prinz verteilt an die Gemeinderäte eine Liste mit einigen größeren Einnahmen- und Ausgabenposten des kommenden Jahres. Dabei handelt es sich großteils Vorhaben bzw. Verpflichtungen die bereits beschlossen wurden und umgesetzt werden sollen. Nach dem diese Liste durchbesprochen wurde stellen die Gemeinderäte Fragen zu diversen Posten und deren Dotierung. Bgm. Prinz versucht offene Fragen möglichst zu beantworten bzw. wird Rücksprache mit Finanzverwalterin Maria Bacher gehalten.

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2020 ist in der Zeit von 07.11.2019 bis 26.11.2019 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Es wurden keinerlei Einwendungen oder Stellungnahmen eingebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Voranschlag 2020 der Gemeinde Natters, vom 07.11.2019 bis 26.11.2019 im Gemeindeamt Natters zur öffentlichen Einsicht auflegen, festzusetzen.

Abstimmung: JA: 10, NEIN: 3 (GV Raudaschl, GRin Perle, Ersatz-GR Benedikt)

ENTHALTUNG: 0

GV DI Raudaschl gibt zu Protokoll, dass ihm zu wenig Mut und Charakter hinter dem Budget steckt. Es wird weder geförderter Wohnbau, noch die Verwirklichung einer Begegnungszone berücksichtigt. Außerdem wäre die Sanierung der Kaserquellen ein dringendes Projekt das nicht im Haushaltsplan ist. Des Weiteren bleiben die Zahlungen der Gemeinde Mutters für das überschüssige Wasser, welches zur Energiegewinnung genutzt wird, aus. Dieser Umstand gehört dringend geklärt.

GRin Perle gibt zu Protokoll, dass es keine Zustimmung der Grünen Natters gibt, da keine Mittel für verkehrsberuhigende Maßnahmen vorgesehen sind und auch die Mittel für e5 viel zu gering dotiert sind.

Der Gemeinderat ist sich einig, dass Maßnahmen wie etwa die Überprüfung der Quelfassung (Verbesserung der Fassung bzw. Ursachenermittlung für Probleme beim ausgeleiteten Quellast), eine Bedarfserhebung für geförderten Wohnbau oder Planungsarbeiten für eine Begegnungszone umgesetzt werden sollen, wenn sich im Laufe des Jahres abzeichnet, dass Mittel frei werden. In den kommenden Sitzungen wird diskutiert, welche Vorhaben hierbei Vorrang haben sollten.

ad Pkt. 7 Personelle Angelegenheiten

Derzeit sind keine personellen Angelegenheiten zu behandeln!

ad Pkt. 8 Bericht des Bürgermeisters

- Feldstall und sonstige bauliche Anlagen Lufens auf Gp. 788/1 und 788/2: Aufgrund mehrmaliger Anfrage wurde dieser Akt nochmals genau durchgearbeitet. Der Zustand vor Ort ist unverändert. Von Seiten der Gemeinde wurden alle notwendigen Schritte veranlasst. Die BH Innsbruck als Vollzugsbehörde hat seit Herbst 2018 keine weiteren Schritte zur Entfernung der Baulichkeiten unternommen. Dem Grund dafür wird bereits nachgegangen.
- Verkehrssituation bei Shell-Tankstelle Natters: Die BH Innsbruck als zuständige Behörde hat festgestellt, dass durch die Verordnung des Fahrverbots für Lastkraftfahrzeuge mit mehr als 12m Länge eine wesentliche Verbesserung der Situation rund um die Shell-Tankstelle eingetreten ist. Es zeigt sich jedoch, dass immer noch ca. 10 Lenker pro Stunde das Verbot missachten, weshalb eine weiter andauernde Kontrolle notwendig ist. Die BH Innsbruck möchte die momentan befristete Verordnung durch eine dauerhafte Verordnung ersetzen und bittet die Gemeinde Natters um eine Stellungnahme, ob dem Gründe entgegenstehen. Aufgrund der merklichen Verbesserung wird eine positive Stellungnahme erfolgen.
- Radweg nach Innsbruck: Wie bereits berichtet planen die IVB Sanierungsmaßnahmen der Stützmauer zwischen Shell-Tankstelle und dem Sonnenburgerhof. Rechtsanwalt MMag. Dr. Schafferer, der die Gemeinden Mutters und Natters in Sachen Radweg vertritt, hat von Ing. Gabl (IVB) die Mitteilung erhalten, dass diese Arbeiten voraussichtlich im nächsten Jahr stattfinden. Während der Bauarbeiten kann der Radweg noch nicht bestehen, da die Fahrbahn vorübergehend Richtung Osten verschoben wird. Ein Provisorium könnte Ende 2020 errichtet werden.
- Es liegt ein Angebot für eine Hangsicherung der Fa. Swietelsky vor. Die IVB haben die Gemeinde Natters darauf aufmerksam gemacht, dass immer wieder loses Geröll auf die Stubaitalbahntrasse, unterhalb der Sonnalm, fällt. Das Anbot der Fa. Swietelsky beläuft sich auf etwa € 30.000,-. Diese würde eine Steinschlagschutzwand aus Stahlschienen mit eingeschobenen Holzplanken errichten. Die Holzplanken sind im Angebot jedoch noch nicht enthalten. Alternativ wurde vom Waldaufseher und Markus Kostenzer (Bezirksforstinspektion) eine Abgrabung des Hanges vorgeschlagen um die Steilheit zu verringern. Durch anschließendes Aufforsten soll der Hang stabilisiert werden. Die Kosten wären laut Schätzung etwa halb so hoch. Dies wurde auch im Budget berücksichtigt. Im Frühjahr wird man über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

- Rohrbruch Talstation Mutters: vor kurzem gab es einen weiteren Rohrbruch der Hauptwasserleitung. Es handelt sich um den Dritten innerhalb der letzten drei Jahre. Während sich die erste Schadensstelle in über 6 Meter Tiefe befand, war im jetzigen Fall nur eine Überdeckung mit Erdreich von ca. 50 cm gegeben. Die Bilder wurden auch an Bgm. Peer weitergeleitet. Es sind nun Gespräche notwendig wie man weiter vorgeht. Eventuell ist eine Verlegung der Leitung oberhalb der Talstation notwendig. Außerdem muss man mögliche Gewährleistungsansprüche gegen die damals ausführende Firma klären.
- Tätigkeitsbericht Substanzverwalter: Thomas Kerschbaumer hat seine Aufgaben als Substanzverwalter in einem Tätigkeitsbericht zusammengefasst. Dieser ist jedem Gemeinderat zugegangen.
- Umbau Waidburg: Der Gemeinderat nimmt Einsicht in den Letztentwurf für den Gemeindehausumbau. Es liegt auch ein Konzept vor in welchen Schritten der Umbau erfolgen soll, bzw. welche Einrichtungen/Büros wohin übersiedeln. Im zweiten Stock sind derzeit noch freie Flächen. Da die Fläche in etwa gleich groß ist wie die Räumlichkeiten des Krippenbauvereins im Keller, wird der Vorschlag geäußert, eine Übersiedelung des Krippenbauvereins in den 2. Stock anzudenken und im Keller einen Jugendraum zu schaffen.
- Hangrutsch: -> Aufgrund der großen Menge an Niederschlägen und abgeleiteten Oberflächenwässern ist eine ca. 10 m² große Fläche oberhalb der Mutterer Straße abgerutscht. Die Straße wurde kurzzeitig von der FF Natters gesperrt und der Landesgeologe zur Lageeinschätzung angefordert. Eine Bewohnerin und ihre Pflegekraft wurden vorübergehend evakuiert. Nach einer weiteren Besichtigung mit dem Landesgeologen konnte die Evakuierung aufgehoben werden. Es wurden einige Sofortmaßnahmen vorgeschrieben die gemeinsam mit der Gemeinde Mutters umgesetzt wurden. Im Frühjahr soll der Hang mit einfachen Mitteln und neuer Bepflanzung gesichert werden.
- Anfrage Loipengerät: Es wurde angefragt, ob das neue Loipengerät, das vom Tourismusverband angeschafft wird, auch eine Skating-Spur präparieren kann. Auch Herr Poppinger hat Zweifel, ob das neue, kleinere Gerät für seine Zwecke geeignet ist. Auf Nachfrage wurde vom Tourismusverband zugesichert, dass das jetzige Gerät für heuer in Natters stationiert bleibt, und das neue Gerät getestet wird.
- Anfrage Container: Es wurde angefragt, ob ein Container im Freiland einfach so aufgestellt werden kann. Man wird sich diesen anschauen, um dies zu beurteilen.
- Pferdeäpfel auf Wege: Es ist vermehrt Verschmutzung durch Pferdeäpfel auf Wegen festzustellen. Man wird dies weiter Beobachten und im Fall einer weiteren Verschlechterung Maßnahmen ergreifen müssen.
- Parkraumbewirtschaftung: -> Die Agrargemeinschaft Natters hat bereits begonnen sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und wird demnächst

einen ersten Automaten im Bereich Natterer Boden aufstellen. Die Gemeinde kann selbständig Kurzparkzonen verordnen und das Halten und Parken mittels Verordnung beschränken.

ad Pkt. 9 Anträge

keine Wortmeldungen!

ad Pkt. 10 Anfragen

- GRin Perle: Gibt es von DI Baltes (IVB) bezüglich glyphosatfreier Unkrautvernichtung eine Rückmeldung über den Erfolg?
Bgm. Prinz verneint.
- GRin Perle: Am Parkplatz des Natterer M-Preis wird sehr viel Salz eingesetzt. Gibt es hier Möglichkeiten dies zu reduzieren bzw. können hier Umweltschäden durch die Versickerung entstehen?
Da es sich hier um Privatgrund handelt kann die Gemeinde hier keinen Einfluss nehmen. Die Oberflächenwässer fließen in die dafür vorgesehenen Sickermulden. Das Salz setzt sich im Humus-Sand Gemisch ab.
- GRin Perle: Gibt es bereits konkretere Pläne zur Verkehrsberuhigung/Geschwindigkeitsreduktion nach Entfernung der derzeitigen Engstelle auf der Landesstraße?
Diese Maßnahmen müssen in Zusammenarbeit mit der Landesstraßenverwaltung geschehen. Man könnte einen Verkehrsplaner beauftragen ein Konzept auszuarbeiten.
- GR Payr: Wurde im Vorstand noch Weiteres bezüglich der Natterer Sportstätten besprochen?
Bgm. Prinz verneint.
- Ersatz-GR Benedikt: spricht sich für eine Begegnungszone aus.
Wie unter Pkt. 6 bereits festgehalten könnten im kommenden Jahr Planungen erfolgen, wenn die Mittel dafür frei werden.
- Ersatz-GR Benedikt: Die Gemeinde sollte bei der ASFINAG Druck machen, damit in der Umbauplanung des Autobahnknotens Innsbruck Süd Lärmschutzmaßnahmen berücksichtigt werden.
Bgm. Prinz: Es wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass bereits Lärmmessungen stattfinden.
GR Lemmerer bittet um Übermittlung der Ergebnisse dieser Messungen.
- GV Raudaschl: Gibt es nächstes Jahr eine Jungbürgerfeier?
Bgm. Prinz bejaht dies.

ad Pkt. 11 Allfälliges

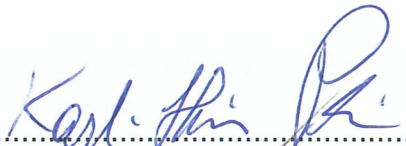
- GRin Perle: Die Spendenaktion des Sozialausschuss ist in Vorbereitung. Die Gemeinden Mutters und Natters beteiligen sich mit jeweils € 1.000,- an den Transportkosten. Die restliche Summe von € 800,- soll durch Spenden lukriert werden.
- GRin Perle: Der Natterer Dorfkalender ist fast fertig. Es fehlt nur noch die Bestätigung der Termine für den Christkindlmarkt im nächsten Jahr.
- GRin Perle: am Donnerstag 28.11.2019 findet die nächste e5-Sitzung statt. Unter anderem wird auch ein neuer Teamleiter gewählt. Zudem besteht wieder der Wunsch des e5-Team, dass die Gemeinde einen Christbaum beim Wohn- und Pflegeheim aufstellt.
- Parksituation Sonnalm-Auffahrt: es wurde bereits ein Gespräch mit Josef Mayr geführt, da die Straße hier an Agrargemeinschaftsgrund angrenzt. Evtl. wird man die Böschung etwas abgraben und ausgewiesene Parkplätze schaffen und diese vermieten. Konkrete Pläne gibt es jedoch noch nicht.
- Vzbgm. Kofler: Aufgrund einer Baustelle im Bereich Osteräcker besteht im Kreuzungsbereich ein Halte- und Parkverbot. Dies stellt eine wesentliche Verbesserung dar. Darum sollte man sich hier um eine dauerhafte Lösung bemühen.
- Vzbgm. Kofler: Das Thema des Parteienverkehrs im Gemeindeamt Natters wurde bereits angesprochen. Bei der nächsten Sitzung sollte man dies konkret behandeln.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 28.01. 2020.....

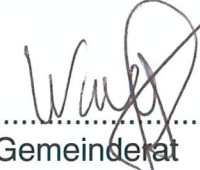
genehmigt

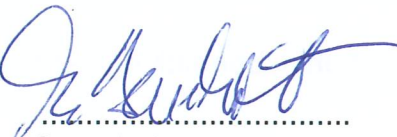
abgeändert

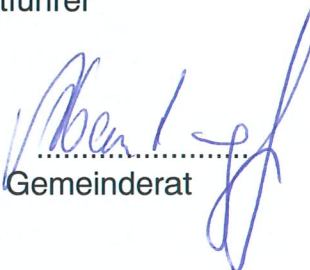
nicht genehmigt


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführer


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat